



Gemeinsam mit Schülern zeigt Schulleiter Alexander Lübeck im Technik-Raum der Schule, wie selbstgebaute Maschinen und sogar eine Seilbahn mittels digitaler Technik gesteuert werden können. Fotos: Christian Beier



Das Humboldt-Gymnasium auf der Grenze zwischen Wald und Ohligs ist eines von vier Solinger Gymnasien.

Serie: Schulwahl 2022

► **Schulvorstellung:** Für die Serie „Schulwahl 2022“ haben wir den Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und der Sekundarschule Fragen zu ihrer Schule und deren Profil gestellt. Die Schulen haben die Antworten zu ihren Schwerpunkten und Angeboten selbst verfasst.

► **Nächster Teil:** Nächsten Samstag stellen wir auf der Familienzeit-Seite die Alexander-Coppel-Gesamtschule vor. Alle weiteren Schulen folgen.
► **Schulwegweiser:** Digitale Ausgabe auf der Homepage der Stadt: t1p.de/ujv4

Das ST stellt in der neuen Serie „Schulwahl 2022“ die weiterführenden Schulen in Solingen vor

Humboldt-Gymnasium setzt auf digitales Arbeiten

Von unserer Redaktion

Um Familien bei der Suche nach der richtigen weiterführenden Schule für das eigene Kind zu unterstützen, stellt das Solinger Tageblatt mit der Serie „Schulwahl 2022“ jeweils samstags alle weiterführenden Schulen Solingens vor. Heute: das Humboldt-Gymnasium.

Was macht das Humboldt-Gymnasium so besonders?
Gemäß dem Motto „Gemeinsam fit für die Zukunft werden – hier und anderswo“ möchten wir durch vielfältige Lernangebote, AGs, Projekte, Exkursionen, Wettbewerbsteilnahmen,

Schulwahl 2022

internationale Begegnungen und Kooperationen die uns anvertrauten jungen Menschen für ein Leben mit komplexen Wechselwirkungen in einer globalisierten Wirklichkeit ausbilden. Das Humboldt-Gymnasium ist ein traditionsreiches, durch viele personelle und institutionelle Verflechtungen in der Stadt Solingen tief verwurzelt. Das Humboldt-Gymnasium ist ein Halbtagsgymnasium, so dass den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I am Nachmittag viel Zeit für

Hobbys, Freunde und andere wichtige Dinge bleibt. Unsere Unterrichtsstunden dauern 90 Minuten, was die Schultasche leichter und den Schulalltag weniger stressig macht. Außerdem bieten die längeren Arbeitsphasen mehr Zeit für Methoden wie Gruppenarbeit, Projekte, Stationenlernen und naturwissenschaftliche Experimente.

Welche speziellen Unterrichtsangebote und Profile bietet Sie an?

Wir haben uns bewusst gegen eine zu frühe Profilbildung entschieden. Lediglich eine Entscheidung für oder gegen die Bilinguale Klasse (bilinguale Module ab Klasse 5) muss mit der Anmeldung getroffen werden. Ansonsten geben wir den Kindern Zeit und Gelegenheit, sich und verschiedene Angebote auszuprobieren und Interessensschwerpunkte herauszubilden. In Klasse 7 wählen die Schüler zwischen Latein und Französisch. Im Differenzierungsbereich der Klassen 9 und 10 bieten wir Spanisch, Mathematik, Bio-Chemie, Kunst-Mediale Gestaltung und Geschichte-Politik an. In Planung ist hier zudem ein Kurs Sport-Pädagogik. In der Oberstufe können wir in Kooperation mit dem Gymnasium Vogelsang ein breites Fächerangebot aufweisen. Für die G9er-Jahrgänge ist auch ein Informatik-LK angedacht. Neben den Fächern Kunst, Musik und Literatur

können in der Oberstufe auch instrumental- und vokalpraktische Kurse belegt werden.

Welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es?

Für die Klassen 5 und 6 gibt es in speziell eingerichteten Räumen eine Übermittagsbetreuung bis 15 Uhr, welche vom Schulverein betrieben wird. Hier können die Kinder Hausaufgaben erledigen, an AGs teilnehmen und mit ihren Freunden spielen. Unsere Mensa bietet Mittagsgesichte und Snacks an.

Wie sieht die Ausstattung Ihrer Schule aus?

Wir verfügen über drei Computerräume und modern ausgestattete Fachräume in den Naturwissenschaften. Auch Kunst und Musik sowie viele Oberstufenkurse werden in Fachräumen unterrichtet, Sport in der großen Dreifachsporthalle oder auf der Außensportanlage. Viele Fachräume sind mit Beamern und digitalen Tafeln ausgestattet. Im Laufe des Schuljahres sollen alle Unterrichtsräume digitale Tafeln erhalten.

Wie werden Schüler und Schülerinnen gefördert?

Grundsätzlich möchten wir allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre individuellen Talente und Begabungen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Dies geschieht im Fachunterricht wie

durch außerunterrichtliche Angebote. Darüber hinaus ist uns die Förderung von Kindern und jungen Menschen mit besonderen Begabungen ein zentrales Anliegen, denn besondere Begabungen erfordern oft besondere Angebote und flexible und maßgeschneiderte Lösungen wie das Drehtür-Modell, Teilnahme an Projekten und Wettbewerben, individualisierte Stundenpläne oder den Besuch von Seminaren und Vorlesungen. Qualifizierte Kolleginnen im Team Begabungsförderung beraten und begleiten besonders begabte Kinder und ihre Eltern und kooperieren hierzu mit Grundschulen, Universitäten, den Vereinen Bildung und Begabung, Mensa und DGHK. Kinder mit besonderem Förderbedarf können nur dann am Humboldt-Gymnasium aufgenommen werden, wenn sie zielgleich unterrichtet werden.

Welche besonderen Angebote außerhalb des regulären Unterrichtes gibt es?

Wir haben ein sehr breites AG-Angebot, etwa in den Bereichen Sport (z.B. Handball, Zirkus, Tanzen, Roundnet), Musik (Chöre und Orchester, Flötenensemble, Big Band), Naturwissenschaften und Technik (Roboter, 3D-Druck, Junge Forscher, Jugend forscht, MINT-Mädchen, Terraristik, Natur & Umwelt, Bühnentechnik) Medien (Medienscouts, Radio-AG, Journalistik) und Soziales

(Schulsanitäter, Schülerlotsen, Catering, Rechtskunde, Regenbogen-Café). Außerdem bieten wir für alle Klassenstufen mehrfach im Jahr Exkursionen an. Unsere große Schülerbücherei lädt während der Pausen zum Schmökern und Ausleihen ein. Jedes Jahr gibt es mehrere Theateraufführungen und Konzertabende. Alle zwei Jahre laden wir zur Humboldt-Kulturnacht ins Industriemuseum, die nächste ist im Februar 2023. Unsere Musikensembles führen (normalerweise) jedes Jahr eine Musikfahrt durch. Unsere traditionelle Skifreizeit führt nach Balder schwang im Allgäu.

Wie wird digitales Lernen umgesetzt?

Im Zeitalter der Digitalisierung ist eine hohe Mediennutzungskompetenz unabdingbar. Daher bieten wir Informatikunterricht ab Klasse 5 an und integrieren verschiedene IT- und Mediennutungs-Bausteine in den Fachunterricht. Auch unsere speziell ausgebildeten Medienscouts begleiten die Klassen mit ihren Angeboten. Da viele Eltern während der Lockdownphasen unterschiedliche digitale Endgeräte angeschafft haben, haben wir uns für das Konzept „BYOD“ (Bring your own device) entschieden. Für den Unterricht nutzen wir vorwiegend die Plattform Moodle/Logineo NRW, arbeiten aber auch mit vielen weiteren digitalen Tools.

Wie wird die Berufsvorbereitung an Ihrer Schule durchgeführt?

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern helfen, ihren individuellen Lebensweg zu gestalten, und sie bestmöglich auf eine erfolgreiche Tätigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten. Dazu sind auch Module zur Berufsorientierung spiralförmig in den schulinternen Curricula der Fächer integriert. Unser StuBo-Team mit eigenem Büro arbeitet eng mit der Agentur für Arbeit, Universitäten und Partnern in Industrie und Wirtschaft zusammen und bietet verschiedene Module zur Studien- und Berufsorientierung sowie Beratungsgespräche. Auf die Potenzialanalyse folgen Berufsfelderkundungen, Praktika und die vom Verein ehemaliger Schüler (VeSch) organisierten „Berufsdialoge“ mit Einblicken auch in außergewöhnliche Berufe.

Gibt es Schulpartnerschaften und Austauschprogramme?

Uns verbinden langjährige Partnerschaften mit Schulen in England, Frankreich, den USA, Israel, Argentinien und Mali. Weitere Kooperationen sind geplant. Wir hoffen sehr, dass bald wieder internationale Begegnungen wie Schüleraustausche, die Eastbourne-Fahrt in Klasse 8, die Bili-Fahrt nach London, die Rom-Fahrt der Lateiner oder die Studienfahrten der Abiturienten möglich sein werden.